

Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH
Kaufmännischer Geschäftsführer
Dr. Thorsten Mundi
Wallstraße 7
55122 Mainz
Tel +49 6131 89 448-02
thorsten.mundi@lir-mainz.de

Leistungsbeschreibung: Ausschreibung „Operatives Fundraising zum Aufbau einer Resilienz- Ambulanz“

Inhalt

1. Einführung	1
2. Umfang	2
3. Anforderungen	2
4. Angebote und Preise	2
5. Nutzungsrechte	3
6. Laufzeit	3

1. Einführung

Die Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH (LIR) hat ihren Sitz in Mainz. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 48032 eingetragen. Gesellschafter sind die Universitätsmedizin Mainz (UM) und die Johannes Gutenberg-Universität (JGU). Das Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) ist ein wissenschaftlich eigenständiges, außeruniversitäres Forschungsinstitut, ist als gemeinnützige Gesellschaft selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Das Leibniz-Institut für Resilienzforschung beforscht die „Fähigkeit zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen“ (Resilienz). In der fachübergreifenden Einrichtung arbeiten NeurowissenschaftlerInnen, MedizinerInnen, PsychologInnen, Physiker und SozialwissenschaftlerInnen zusammen. Die zentralen Anliegen des LIR sind es, Resilienzmechanismen neurowissenschaftlich und human-psychologisch zu verstehen, darauf aufbauend mit Präventionsstrategien vorzubeugen und darauf hinzuwirken, beispielsweise Verhalten oder Lebensumfelder so zu verändern, dass Resilienz gestärkt wird. Damit erfolgt ein Paradigmenwechsel der krankheitsorientierten Forschung zu einer gesundheitsorien-

tierten Forschung, also der Erforschung von Faktoren und Mechanismen, die zum Erhalt der psychischen Gesundheit beitragen.

2. Umfang

Die LIR gGmbH will künftig als eigenständiges Forschungsinstitut ihr Leistungsspektrum noch stärker kommunizieren und umfangreiche Marketing- und Fundraisingmaßnahmen etablieren. Dazu soll das LIR bei definierten Zielgruppen (u.a. Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen) intensiv beworben werden insbesondere im Hinblick auf den Aufbau einer Resilienz-Ambulanz.

In der geplanten Resilienz-Ambulanz können nach dem Prinzip der gestuften Versorgung (*Stepped Care*) psychisch belastete Bürger/innen im Rahmen einer Sprechstunde eine diagnostische Einschätzung psychischer Beeinträchtigung und Einordnung von gegebenenfalls vorliegenden Krankheitssymptomen/Frühwarnzeichen psychischer Erkrankungen erhalten. Darüber hinaus sollen präventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung angeboten werden, etwa um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten und die Gesundheitskompetenz zu verbessern. Liegt eine krankheitswertige psychische Störung vor, wird dem/der Betroffenen eine zeitnahe Therapie zur Krankheitsbewältigung vermittelt, um einer Chronifizierung und Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen. Die Resilienz-Ambulanz soll sich mittelfristig als etabliertes Kompetenz- und Beratungszentrum zu Fragen rund um Stress und Resilienz für vulnerable Gruppen in Mainz und Umgebung etablieren.

Mit Blick auf den Aufbau einer Resilienz-Ambulanz erbitten wir

- Operatives Fundraising in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Ansprache und Sensibilisierung von Stiftungen, Unternehmen, Krankenkassen, öffentlichen Institutionen etc.
- Antragstellung & Begleitung
- Einführung und Begleitung bei der Implementierung einer Fundraising-Datenbank
- Einführung und Begleitung bei der Einführung eines Online-Spendentools, incl. Notwendiger Lizenzen und Einrichtung der Spendenverwaltung
- Entwicklung und Druck der erforderlichen Kommunikationsmaterialien

3. Anforderungen

Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Fundraising sowie in der Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationskonzepten in der öffentlichen Hand; idealerweise dem Hochschul- und Wissenschaftssystem. Referenzen aus dem Bereich der Universitätskliniken oder Forschungseinrichtungen sind von Vorteil.

4. Angebote und Preise

Ihr Festpreisangebot beinhaltet die oben beschriebenen Anforderungen. Angebote sind zum 21.02.2020 abzugeben.

5. Nutzungsrechte

Die vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen und alle mit dem Vertrag in Zusammenhang stehenden Unterlagen/Daten/Texte/Adressen sind Eigentum des Auftraggebers.

Der Auftraggeber darf schriftliche Vorlagen und sonstige Unterlagen des Auftragnehmers ohne dessen Mitwirkung nutzen und ganz oder teilweise beliebig auswerten. Das gilt auch dann, wenn das Vertragsverhältnis vorzeitig endet.

Der Auftraggeber hat die nicht gesondert zu vergütenden, zeitlich unbegrenzten, ausschließlichen, auf Dritte übertragbaren und unterlizenzierbaren Nutzungsrechte an den durch Urheberrechten geschützten Ergebnissen, die anlässlich der in seinem Auftrag durchgeführten Leistungen entstanden sind. Dem Auftraggeber sind auf Verlangen auch die innerhalb dieses Auftrags erarbeiteten methodischen Ergebnisse (z.B. EDV-Programme) u. ä. zu übergeben.

Der Auftragnehmer haftet dafür, dass durch seine Leistungen Urheberrechte und sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden, und stellt den Auftraggeber vor allem bei einer Verletzung gegen ihn gerichteter Ansprüche frei.

Die Nutzungsrechte an den Dateien werden uneingeschränkt ohne weitere Zahlungsverpflichtungen auf den Auftraggeber übertragen.

6. Laufzeit

Die Vereinbarung gilt vom 01.03.2020-28.02.2021 und kann zum 30. Juni 2020 sowie zum 30. September 2020 durch einen Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen vor dem entsprechenden Termin gekündigt werden.